



Abteilung Gymnastik/Turnen

Damals und Heute:

Friedrich Ludwig Jahn (1778–1852), auch als „Turnvater Jahn“ bekannt, prägte im Jahr 1810 den Begriff „Turnen“ als Sammelbezeichnung für alle Arten der Leibesübungen. In seinen Schriften legte er Turnübungen, -sprache, -kleidung und den Turnbetrieb fest. Er sah in der Turnkunst ein Mittel zur Gemeinschaftsbildung und Nationalerziehung. 1811 eröffnete Jahn den ersten Turnplatz in Berlin – die Hasenheide. Als Turnerwahlspruch wurde von Jahn ein Studentenspruch übernommen: „Frisch, frei, fröhlich, fromm.“ Diese vier „F“ wurden von H. Felsing 1844 zum Turnerkreuz – dem Verbandszeichen des Deutschen Turner-Bundes gestaltet.

1819-1842 verhängte Preußen die sogenannte Turnersperre – es wurden alle Turnplätze geschlossen. Ab 1843 wurde Turnen zum Pflichtfach in allen Schulen. 1860 fand das 1. Deutsche Turnfest in Coburg statt. Es entstand aus den jährlich stattfindenden öffentlichen Schauturnveranstaltungen von Turnvater Jahn und seinen Schülern. Heute findet das Deutsche Turnfest im 3- bis 5-Jahresrhythmus statt.

Ursprüngliche Geräte waren Reck, Barren und Pferd, dazu kamen Übungen wie Klettern, Werfen, Heben, Ringen, Springen und Laufen.

Heute steht im Mittelpunkt des Turnens das Geräteturnen, im Hochleistungssport auch Kunstturnen genannt; hierbei absolvieren die Frauen einen Vierkampf an den Geräten Boden, Sprung (Pferd), Schwebebalken und Stufenbarren. Der Sechskampf der Männer erfolgt an den Geräten Ringe, Parallelbarren, Hochreck, Boden, Sprung und Pauschenpferd.

Und in der ESG?

Die Abteilung Gymnastik/Turnen bietet eine breite Palette für Jung und Alt: angefangen vom Mutter-und-Kind-Turnen über Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis zur Wettkampfgruppe der Kinder. Aber auch eine Tanzgruppe für Kinder hat einen Platz in unserem Angebot gefunden. Im Vordergrund dieser Aktivitäten steht der Spaß an Bewegung, am Spiel und die Gesundheit. Neben den wöchentlichen Turnstunden werden auch außerhalb der Halle eine Menge Geselligkeit und Spaß gezeigt, sei es bei Fahrradtouren, Tagesausflügen oder Kurzferien im In- und Ausland.

In den letzten Jahren bekam das Wettkampfturnen in der ESG eine neue Bedeutung: mit Gründung der Wettkampfgruppe für Kinder 1991 wurde die ESG auch im Bereich des Turnens bekannt.

Ein paar Jahresdaten:

- 1991 Gründung der Wettkampfgruppe.
- 1992 erste Teilnahme am Mannschaftswettkampf mit 5 Mannschaften.

- 1993 erste Teilnahme am Einzelwettkampf mit 20 Kindern, die ESG stellt die Stadtmeisterin im Jahrgang 1987; erster Mannschaftspokal in der Leistungsstufe L1/2 beim Grimberg-Pokal-Turnen; erster Wettkampf außerhalb Essen – „Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg; zwei erste Plätze im Mannschaftswettkampf der Stufen L1/2 und L2-4.
- 1994 drei Stadtmeisterinnen in den Jahrgängen 1986,1987 und 1989 erste Teilnahme am Kürwettkampf; dritter Platz beim Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg in der Stufe L5.
- 1995 acht Stadtmeisterinnen in den Jg. 1989, 1988 (2x), 1987, 1986 (2x), 1985, 1984 fünfter Platz in der Gesamtwertung des Grimberg-Pokal-Turnens.
- 1996 Gründung der Tanzgruppe und erste Auftritte; erste Durchführung einer Zwergenolympiade für Kindergärten und Grundschulen; eine Jungen-Wettkampfgruppe wird aufgebaut.
- 1997 zwei Freundschaftswettkämpfe mit dem Bitburger Turnverein.
- 1998 zwei Stadtmeisterinnen in den Jahrgängen 1984 und 1985; dritter Platz beim Rhein-Ruhr-Pokal in Duisburg.
- 1999 drei Stadtmeisterinnen in den Jahrgängen 1987, 1985, 1981; ein dritter und ein siebter Platz bei den Essener Stadtmeisterschaften der Jungen.
- 2000 Wir haben uns viel vorgenommen...



100 Jahre ESG – 189 Jahre Turnen



Gründung der Tanzgruppe und erste Auftritte.



Die Wettkampfgruppe stellte 1999 drei Stadtmeisterinnen in den Jahrgängen 1987, 1985 und 1981.



Turnkücken Ute Bertz aus dem Jahre 1993.



Unsere erfolgreiche Mannschaft von 1993
von links nach rechts:
Saskia Blochberger, Sabrina Baumer,
Nicole Krone, Anette, Böttcher.

ESG-Turnerinnen aus dem Jahre 1993
von links nach rechts:
Saskia Blochberger, Jasmin Herholz,
Kathrin Rieken, Julia Bertz, Ute Bertz,
Jacqueline Beck, Julia Ketzer.





Pressestimmen

ESG 99/06-Sportler wollen Essener fit halten

Großes Angebot in der Gymnastik- und Turnabteilung

Die Essener Sportgemeinschaft (ESG) 99/06 hat eine sehr hohe Mitgliederzahl (genau 451 Sportler sind dabei) im Bereich der Gymnastik. Das Kursprogramm richtet sich an Interessierte in allen Altersgruppen.

VON DENISE REGIN

Im Kinder-Bereich können kleine Sportler ab dem 18. Monat bis zum ca. dritten Lebensjahr mit Müttern oder Vätern an zwei verschiedenen Tagen in der Woche turnen.

Mittwochs in der Lönsbergturnhalle von 16 bis 17

Uhr. Freitags wird in der Friedensschule von 17 bis 18 Uhr geturnt. Die etwas älteren Kinder trainieren und breiten sich auf Wettkämpfe im Gerätturnen altersgerecht vor. Sie werden zu den Stadtmeisterschaften im Einzel- und Mannschaftswettkampf von ihren Trainern begleitet und betreut.

Das Erlernte zeigen

Während der Vereinsmeisterschaften können die Kinder ihren Familien zeigen, was sie alles gelernt haben.

Der Verein ist auch in Grundschulen tätig, dort wird dann z.B. eine Zwergenolymp

piade für Erstklässler veranstaltet. Genau wie bei den Kindern und Jugendlichen verteilen sich auch die Erwachsenenurse über Sportstätten in ganz Huttrop.

Jeder kann mitmachen

Hier zählt kein Alter, jeder kann mitmachen. Die gemischte Gruppe trainiert donnerstags in der Schule am Wasserturm in der Zeit von 20 bis 21.45 Uhr.

Die Herrengruppen trainieren donnerstags und freitags in der Schule am Wasserturm jeweils von 20 bis 21.45 Uhr. Und die Frauengruppen trainieren montags in der Schule

am Lönsberg, dienstags in der Schule am Wasserturm, mittwochs in der Pestalozzi-turnschule, donnerstags von 18 bis 20 Uhr in der Wächtlerschule.

Wer nicht nur in der Halle Sport treiben will, kann auch der Walkinggruppe beitreten, die nur bei gutem Wetter draußen trainiert.

Kontakt zur ESG

Wer Lust hat, bei der ESG mitzumachen, bekommt weitere Infos unter der Telefonnummer 89 43 380. Der Monatsbeitrag beträgt für Kinder 6 Euro, für Erwachsene 7,50 Euro.

**Steeler Kurier
Samstag,
16. April 2011**